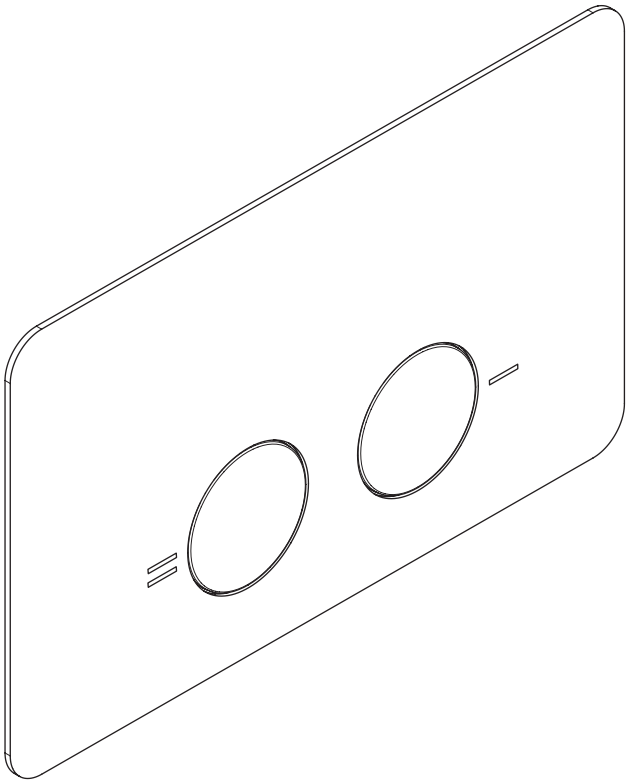
Betätigungsplatte
Flushing plate
Płytka uruchamiająca

METAL*line*

Montageanleitung
Mounting instructions
Instrukcja montażu



WERIT

Impressum

Montageanleitung (Original)

Dokumenten-Nr.: ???

Betätigungsplatte METAL*line*

Artikelnummer: 102-0000005XX

Version

Ausgabedatum: 2026-03-19

Änderungsstand: Index 0

Schutzvermerk (gemäß DIN ISO 16016:2017-08)

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Aufbewahrungspflicht

Diese Montageanleitung bitte gut aufbewahren und bei Weitergabe/Veräußerung des Produkts mit aushändigen.

Bei Verlust der Montageanleitung können Sie diese unter der unten angegebenen Webseite herunterladen oder unter der unten angegebenen Adresse als Druckexemplar anfordern.

Änderungen

Wir arbeiten ständig an der Weiterentwicklung und Innovation unserer Produkte. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen dieser Dokumentation keinerlei Ansprüche abgeleitet werden können.

Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten.

DE

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort 4
2. Zu dieser Dokumentation 4
   - 2.1 Zielgruppen 4
   - 2.2 Sicherheit 4
   - 2.3 Symbolerklärung 4
   - 2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
   - 2.5 Gestaltung von Warnhinweisen 5
3. Lieferumfang 6
4. Produktbeschreibung 7
   - 4.1 Aufbau 7
5. Technische Daten 8
   - 5.1 Abmessungen 8
6. Montage 8
   - 6.1 Benötigte Werkzeuge 8
   - 6.2 Vorraussetzungen 9
   - 6.3 Vorbereiten des Bauschutzes 9
   - 6.4 Entfernen der Spritzschutzplatte 10
   - 6.5 Entfernen der Bolzen und des Hebellagers 10
   - 6.6 Spülen der Leitungen 11
   - 6.7 Einsetzen des Hebellagers und der Spritzschutzplatte 11
   - 6.8 Befestigen der Drückerbolzen 12
   - 6.9 Entfernen des Halterahmens 13
   - 6.10 Befestigen der Betätigungsplatte 13
7. Reinigung 14
8. Entsorgung 15
9. Kontaktinformationen 15

1. Vorwort

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihres Produkts. Mit der vorliegenden Dokumentation erhalten Sie alle erforderlichen Informationen, um Ihr Produkt sicher, effizient und bestimmungsgemäß zu montieren.

Sollten Sie doch einmal eine Frage haben, die in der vorliegenden Dokumentation nicht beantwortet wird, wenden Sie sich bitte an die Kontaktadresse.

Die Kontaktadresse finden Sie auf der Rückseite dieser Anleitung und auf der Homepage von WERIT:
www.werit.eu

2. Zu dieser Dokumentation

2.1 Zielgruppen

Die Informationen in dieser Dokumentation richten sich ausschließlich an Fachkräfte bzw. unterwiesenes Fachpersonal des Fachhandwerks.

Der Einbau darf nur über das zertifizierte Fachhandwerk erfolgen.

Wird das Produkt innerhalb einer öffentlichen Anlage oder in vermieteten Räumen montiert oder ist Bestandteil eines barrierefreien Systems, sind sämtliche Sanitärarbeiten durch einen sachkundigen und qualifizierten Sanitärfachinstallateur, der seine Fachkenntnis in der Errichtung von sanitären Applikationen nachgewiesen hat, gemäß den einschlägigen länderspezifischen Vorschriften und den Vorschriften der örtlichen Wasserversorgungsunternehmen auszuführen. Zusätzlich sind die Betreiberpflichten gemäß DIN 1988 zu beachten.

2.2 Sicherheit

Lesen Sie die Montageanleitung vollständig durch und beachten Sie die Warnhinweise.

Händigen Sie alle zum Produkt gehörenden Dokumente an den Endnutzer aus. Ansonsten ist die Haftung des Herstellers im Schadensfall eingeschränkt.

2.3 Symbolerklärung

✓	kennzeichnet die korrekte Montage
✗	kennzeichnet eine inkorrekte Montage

2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Betätigungsplatte ist ausschließlich für das Auslösen der Spülvorgänge von Toiletten aus den Serien WERIfix und JOMOTech der Firma WERIT bestimmt.

2.5 Gestaltung von Warnhinweisen

Die Klassifizierung von Warnhinweisen erfolgt in Anlehnung an ISO 3864-2 und ANSI Z535.6 mit Hilfe der Schlüsselworte:

– „Gefahr“, „Warnung“ und „Vorsicht“ bei Personenschäden,

– „Achtung“ bei Sachschäden und

– „Hinweis“ zur Vermittlung allgemeiner Informationen.

In der vorliegenden Dokumentation werden die Sicherheitshinweise wie folgt eingestuft und dargestellt:

GEFAHR!	
	kennzeichnet eine Gefahr mit hohem Risiko, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führt, wenn sie nicht vermieden wird.

WARNUNG!	
	kennzeichnet eine Gefahr mit mittlerem Risiko, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

VORSICHT!	
	kennzeichnet eine Gefahr mit geringem Risiko, die leichte bis mittelschwere Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

ACHTUNG!	
	kennzeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn die schädliche Situation nicht gemieden wird, kann das Gerät oder etwas in seiner Umgebung beschädigt werden.

Risiko = Ausmaß x Eintrittswahrscheinlichkeit

HINWEIS	
	kennzeichnet eine möglicherweise schädliche Situation. Wenn die schädliche Situation nicht gemieden wird, kann das Gerät oder etwas in seiner Umgebung beschädigt werden.

3. Lieferumfang

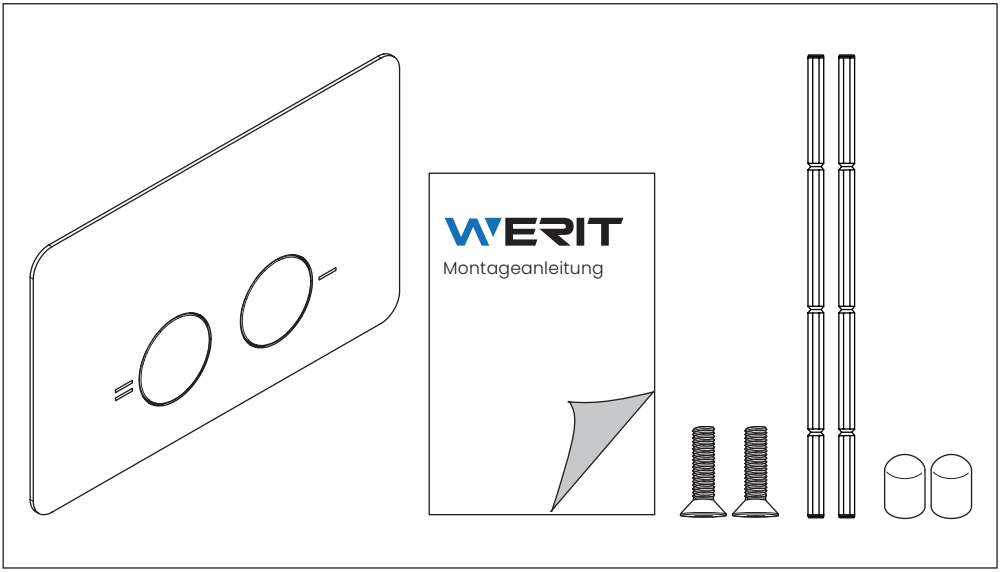


Abb. 1: Lieferumfang

1x Betätigungsplatte METAL*line*
2x Drückerbolzen
2x Schrauben
1x Montageanleitung
2x Buchsen (für Drückerbolzen)

4. Produktbeschreibung

Die Betätigungsplatte ist der sichtbare Teil eines Unterputzspülkastens. Mit der Betätigungsplatte lässt sich die Spülung einer Toilette auslösen.

4.1 Aufbau

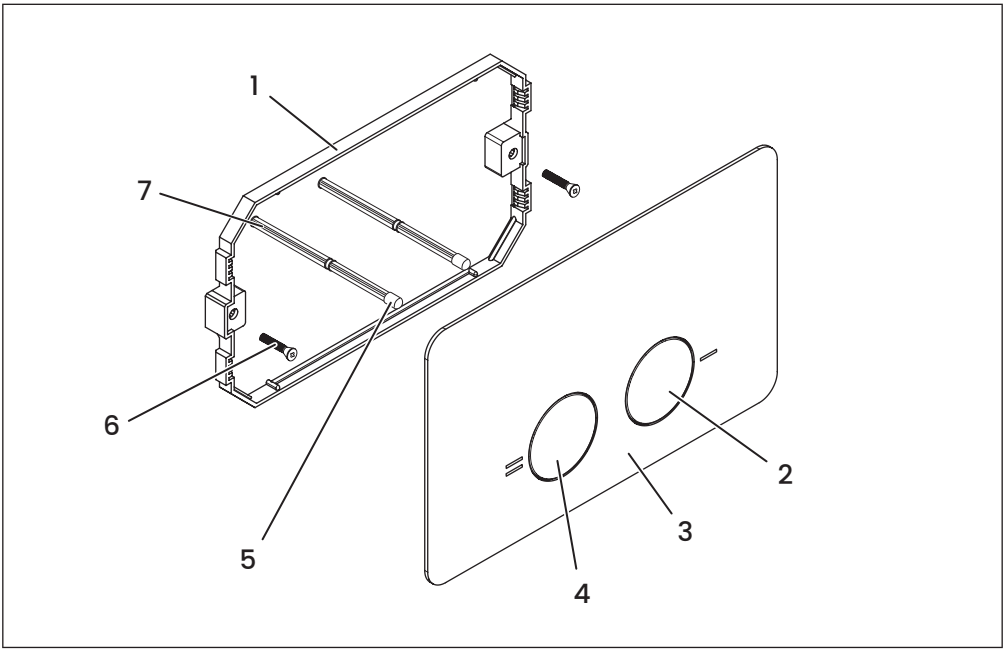


Abb. 2: Aufbau Betätigungsplatte

1	Halterahmen	5	Buchse
2	Betätigung kleine Spülmenge	6	Schraube
3	Betätigungsplatte	7	Drückerbolzen
4	Betätigung große Spülmenge		

5. Technische Daten

5.1 Abmessungen

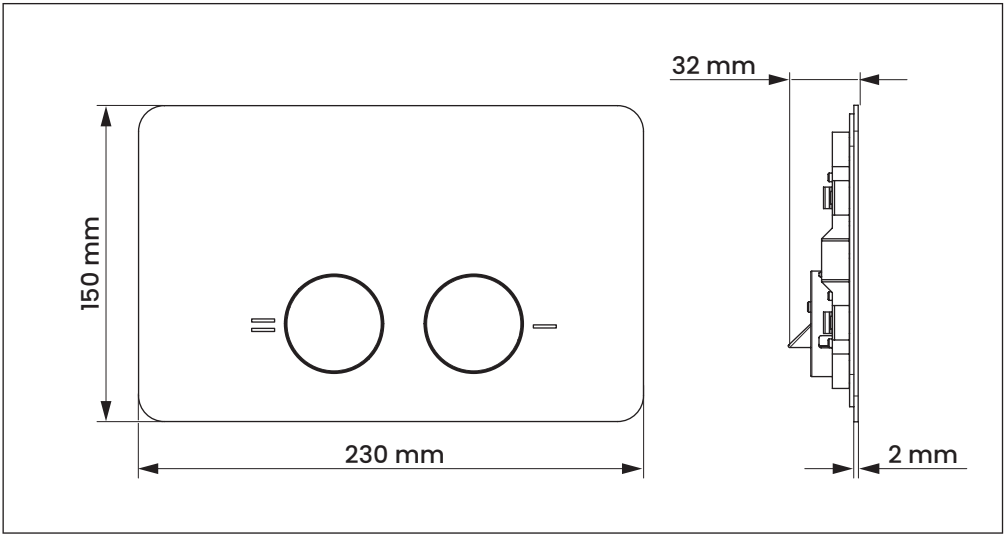
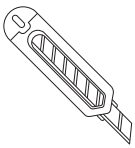


Abb. 3: Abmessungen

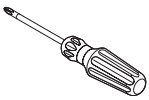
6. Montage

6.1 Benötigte Werkzeuge

Die folgenden Werkzeuge werden für die Montage und Installation des Produkts benötigt:



Cuttermesser



Kreuzschraubendreher PH1

6.2 Vorraussetzungen

1. Die Wasserzufuhr ist abgestellt.
2. Der Bauschutz und das WC-Element sind fachgerecht montiert (siehe Herstellerdokumentation).

6.3 Vorbereiten des Bauschutzes

1. Entfernen Sie die Abdeckung (Abb. 4/2) des Bauschutzes (Abb. 4/1).

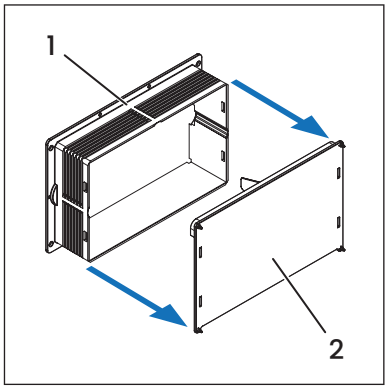


Abb. 4: Entfernen der Abdeckung

2. Schneiden Sie den Überstand des Bauschutzes am Rahmen bündig mit der Wand ab (Abb. 5).

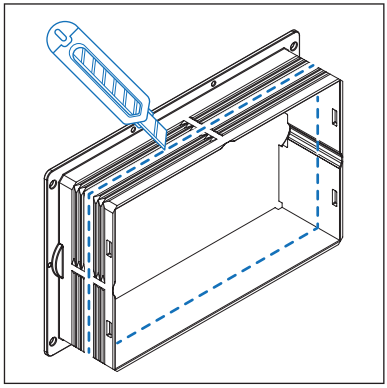


Abb. 5: Zuschneiden des Bauschutzes

6.4 Entfernen der Spritzschutzplatte

1. Entfernen Sie die Spritzschutzplatte (Abb. 6/1) des Spülkastens durch Herabdrücken der Laschen (Abb. 6/2).

HINWEIS	
i	Die Drückerbolzen auf der Spritzschutzplatte werden für die Montage des Produkts nicht benötigt. Bitten entsorgen Sie diese ordnungsgemäß. Verwenden Sie zur Montage des Produkts nur die Drückerbolzen aus dem Lieferumfang, siehe Kapitel 3.

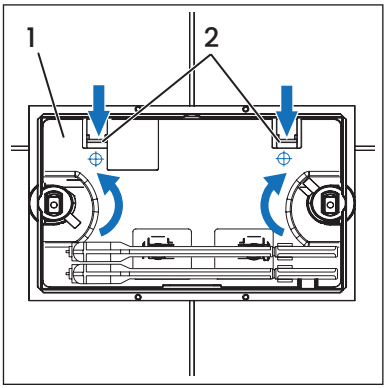


Abb. 6: Entfernen der Spritzschutzplatte

6.5 Entfernen der Bolzen und des Hebellagers

1. Entriegeln Sie die Bolzen (Abb. 7/2) durch Drehen der Arretierung um 90°.
2. Entfernen Sie die Bolzen (Abb. 7/2) aus dem Spülkasten.
3. Drücken Sie die Lasche (Abb. 7/1) an der Halterung des Hebellagers (Abb. 7/3) und ziehen Sie das Hebellager (Abb. 7/3) nach oben und nach vorne heraus.

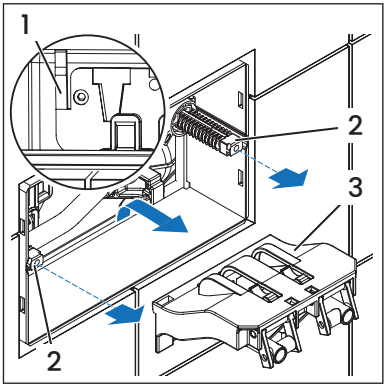


Abb. 7: Entfernen der Bolzen und des Hebellagers

6.6 Spülen der Leitungen

1. Schließen Sie das Eckventil (Abb. 8/1).
2. Lösen Sie den flexiblen Anschlussschlauch (Abb. 8/3) vom Füllventil (Abb. 8/2) und schließen Sie ggf. den flexiblen Anschlussschlauch (Abb. 8/3) am Eckventil (Abb. 8/1) an.
3. Stellen Sie die Wasserzufuhr an.
4. Öffnen Sie das Eckventil (Abb. 8/1), um die Leitung zu spülen.
5. Schließen Sie das Eckventil (Abb. 8/1).
6. Schließen Sie den flexiblen Anschlussschlauch (Abb. 8/3) am Füllventil (Abb. 8/2) an.
7. Öffnen Sie das Eckventil (Abb. 8/1).
8. Prüfen Sie die Leitung am Eckventil (Abb. 8/1) und am Füllventil (Abb. 8/2) auf Dichtheit.

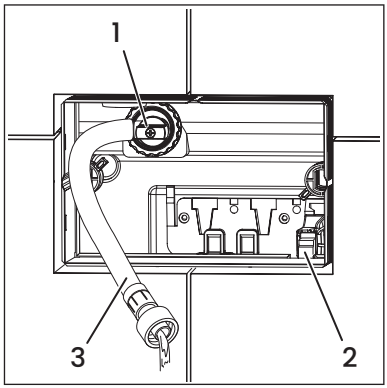


Abb. 8: Spülen der Leitungen

6.7 Einsetzen des Hebellagers und der Spritzschutzplatte

1. Führen Sie beide Hebel (Abb. 9/2) des Hebellagers (Abb. 9/1) in die entsprechende Zugöse (Abb. 9/3) des Ablaufventils ein (farbliche Kennzeichnung beachten).

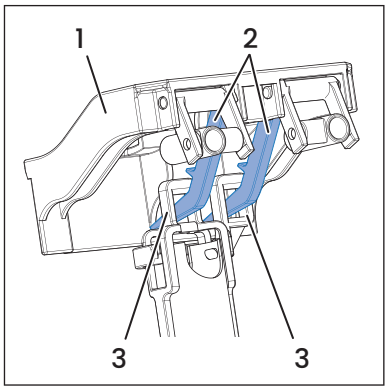


Abb. 9: Einsetzen des Hebellagers in die entsprechenden Zugösen

2. Setzen Sie das Hebellager (Abb. 10/1) in die Halterung (Schwalbenschwanzführung) des Spülkastens ein.
3. Prüfen Sie den korrekten Sitz der Hebel (Abb. 10/2) in den entsprechenden Zugösen (Abb. 10/3)
4. Setzen Sie Spritzschutzplatte in den Spülkasten ein.

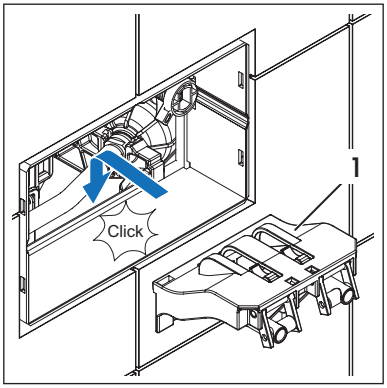


Abb. 10: Einsetzen des Hebellagers

6.8 Befestigen der Drückerbolzen

1. Kürzen Sie die Drückerbolzen entsprechend der Montagetiefe durch Brechen an einer geeigneten Sollbruchstelle (Abb. 10).

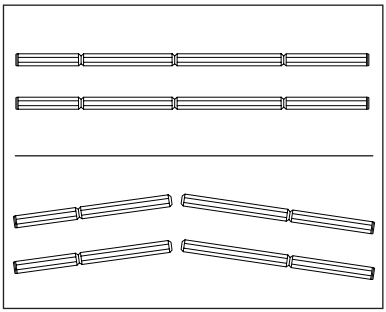


Abb. 11: Kürzen der Drückerbolzen

2. Schrauben Sie die Buchsen (Abb. 12/2) auf die Drückerbolzen (Abb. 12/1).
3. Schrauben Sie die gekürzten Drückerbolzen (Abb. 12/1) in den Spülkasten ein.

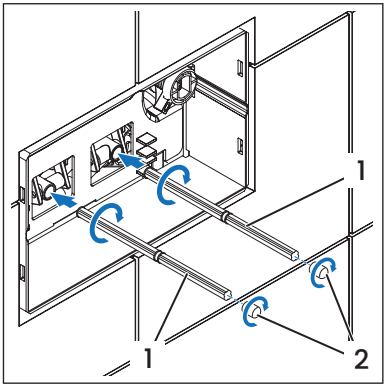


Abb. 12: Befestigen der Drückerbolzen

HINWEIS	
	Die Drückerbolzen dürfen nicht bis zum Anschlag eingeschraubt werden (Abb. 13).

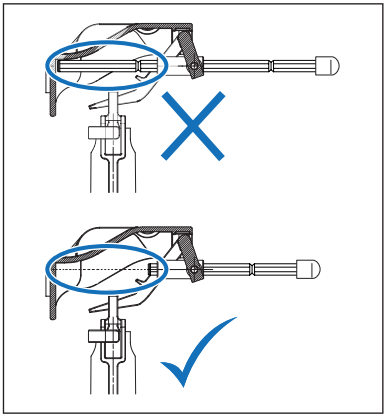


Abb. 13: Einschraubtiefe der Drückerbolzen

6.9 Entfernen des Halterahmens

1. Drücken Sie die Verriegelung (Abb. 14/1) des Halterahmens (Abb. 14/3) nach innen.
2. Entfernen Sie den Halterahmen (Abb. 14/3) von der Betätigungsplatte (Abb. 14/2).

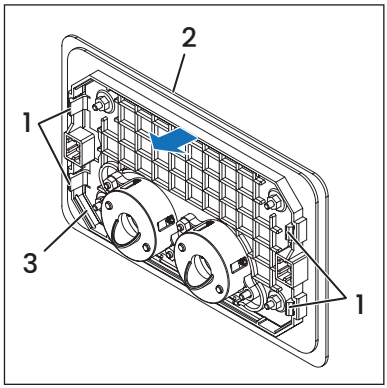


Abb. 14: Entfernen des Halterahmens

6.10 Befestigen der Betätigungsplatte

1. Stecken Sie die Bolzen (Abb. 15/1) auf den Halterahmen (Abb. 15/2).
2. Befestigen Sie den Halterahmen (Abb. 15/2) mit den Schrauben auf den Bolzen (Abb. 15/1).
3. Stecken Sie den Halterahmen (Abb. 15/2) mit den Bolzen (Abb. 15/1) bis an den Fliesenspiegel in den Spülkasten.
4. Verriegel Sie die Bolzen (Abb. 15/1) im Spülkasten durch Drehen der Arettierung um 90°.

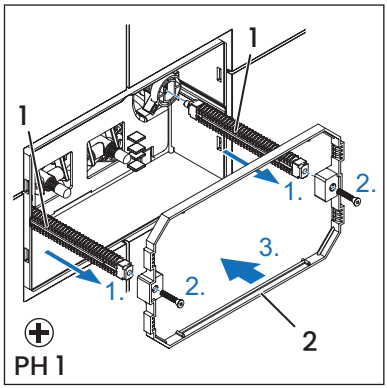


Abb. 15: Befestigen des Halterahmens

5. Stecken Sie die Betätigungsplatte (Abb. 16/2) auf den Halterahmen (Abb. 16/1).

HINWEIS	
	Die Drückerbolzen müssen in die dafür vorgesehenen Öffnungen hinter der jeweiligen Spülmengenbetätigung an der Betätigungsplatte eingesetzt werden.

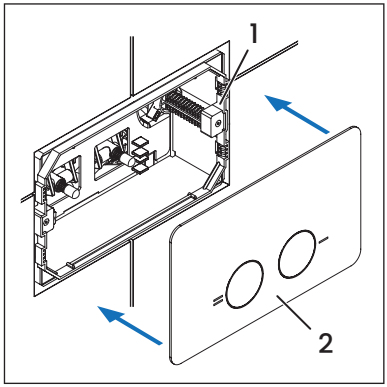


Abb. 16: Befestigen der Betätigungsplatte

7. Reinigung

Weisen Sie den Endnutzer auf folgende Punkte zur Reinigung und Pflege hin:

Zur regelmäßigen Reinigung und Vermeidung von Rückständen (z. B. Kalkflecken) beachten Sie die folgenden Reinigungshinweise, damit Sie lange Freude an Ihrem Produkt haben.

ACHTUNG!	
	**Sachbeschädigung durch aggressive und scheuernde Reinigungsmittel** Die Oberfläche kann durch aggressive und scheuernde Reinigungsmittel beschädigt werden. • Verwenden Sie nur milde Reinigungsmittel und Wasser und keine chlor- oder säurehaltigen, schleifenden oder ätzenden Reinigungsmittel.

1. Reinigen Sie das Produkt mit normaler Seife oder einem milden Reinigungsmittel.
2. Reinigen Sie das Produkt mit einem weichen, befeuchteten Tuch.
3. Trocknen Sie das Produkt mit einem weichen Tuch ab.

HINWEIS	
	In Regionen mit hoher Wasserhärte durch erhöhte Konzentration von Kalzium- oder Magnesiumsalzen kann es zu Kalkablagerungen an Ventilen und Spülgarnitur kommen. Je nach Ausmaß der Ablagerungen müssen die Ventile ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an den Kundenservice.

Das Produkt ist mit einer Anti-Fingerprint-Beschichtung versehen. Dabei handelt es sich um eine oleophobe Oberfläche, die Fettablagerungen und die Bildung von Fingerabdrücken minimiert und die Reinigung erleichtert. Durch die tägliche Nutzung kann sich die Beschichtung abnutzen. Die Verwendung von Alkohol oder scharfen Reinigungsmitteln kann die Beschichtung dauerhaft zerstören.

Bitte beachten Sie das trotz einer Anti-Fingerprint-Beschichtung Fingerabdrücke entstehen können!

Reklamationen, die durch unsachgemäße Behandlung mit Reinigungsmitteln verursacht wurden, können nicht anerkannt werden.

8. Entsorgung

Trennen Sie Abfälle und die Verpackung in die jeweiligen Materialgruppen (z. B. Papier, Metalle, Kunststoffe oder Nichteisenmetalle) und entsorgen Sie diese gemäß der jeweiligen geltenden örtlichen bzw. nationalen und internationalen Vorschriften.

9. Kontaktinformationen

Sie erreichen unseren Kundenservice unter:

Kundenservice:

Tel.: +49 2683 976-0
Fax: +49 2683 6465
buchholz@werit.eu

Publication details

Installation manual (English)

Document no.: ???

METAL*line* flushing plate

Article no.: 102-0000005XX

Version

Publication date: 2026-03-19

Version: Index 0

Protection notice (as per DIN ISO 16016:2017-08)

The reproduction, distribution and utilisation of this document as well as the communication of its contents to others without express authorization is prohibited. Offenders will be held liable for the payment of damages. All rights reserved in the event of the grant of a patent, utility model or design.

Keep in a safe place

Please keep this installation manual in a safe place and include with the product if passed on or sold.

If you lose the installation manual, you can download a digital manual from the URL given below or write to us at the address below to request a printed copy.

Changes

All of our products take part in our continuous cycle of improvement and innovation. Please be aware that the statements, illustrations and descriptions given in this document cannot be used as a basis for establishing legal claims.

Errors and omissions excepted. Technical specifications subject to change without notice.

Table of contents

EN

1. Introduction 18
2. About this manual 18
   - 2.1 Audience 18
   - 2.2 Safety 18
   - 2.3 Explanation of symbols 18
   - 2.4 Intended use 18
   - 2.5 Safety messages 19
3. Items supplied 20
4. Product description 21
   - 4.1 Layout 21
5. Technical data 22
   - 5.1 Dimensions 22
6. Installation 22
   - 6.1 Tools required 22
   - 6.2 Before you begin 23
   - 6.3 Preparing the protection box 23
   - 6.4 Remove the splash guard 24
   - 6.5 Remove the pins and the lever pivot 24
   - 6.6 Flush the lines 25
   - 6.7 Fit the lever pivot and the splash guard 25
   - 6.8 Attach the push rods 26
   - 6.9 Remove the mounting frame 27
   - 6.10 Attach the flushing plate 27
7. Cleaning 28
8. Disposal 29
9. Contact details 29

1. Introduction

Thank you for purchasing a quality product from WERIT. This manual provides you with all of the information you need to install your product securely and efficiently for its intended use.

However, if you have a question that cannot be answered by reading this manual, please get in touch with us at the contact address provided.

This address can be found on the back cover of the manual and on the WERIT website at www.werit.eu

2. About this manual

2.1 Audience

This manual is intended to be used by professionals working in the skilled trades or personnel trained by these professionals.

This product must be installed by a qualified tradesperson.

In some cases, this product may be installed in a public facility or in rented accommodation, or may form part of a facility designed to accessible standards. In these cases, all plumbing work must be carried out by a competent and qualified plumber who has proven experience in the fit-out of sanitary facilities, and who performs such work in accordance with the relevant national regulations and the codes of practice issued by the local water supplier. Operators must also comply with their obligations as per DIN 1988.

2.2 Safety

Read through the installation manual carefully and note the safety messages.

Provide the end user with all of the documentation associated with the product. Failure to do this may limit manufacturer liability in the case of a claim for damages.

2.3 Explanation of symbols



indicates correct installation



indicates incorrect installation

2.4 Intended use

This flushing plate is designed solely to be used for triggering a flush in WC models from the WERIfix and JOMOTech series manufactured by WERIT.

2.5 Safety messages

The safety messages in this manual are modelled on ISO 3864-2 and ANSI Z535.6.
The messages use the following keywords:

– “Danger”, “Warning” and “Caution” where there is a risk of personal injury

– “Take Care” where there is a risk of damage

– “Notice” to provide general information of interest

This manual uses the following hierarchy and presentation for these safety messages:

DANGER!	
	This indicates a hazard that, if not avoided, will result in serious injury or death.

WARNING!	
	This indicates a hazard that, if not avoided, could result in serious injury or death.

CAUTION!	
	This indicates a hazard that, if not avoided, could result in minor or moderate injury.

TAKE CARE!	
	This indicates a hazard that could result in damage. If the hazardous situation is not avoided, the device or an object in its vicinity could become damaged.

Risk = magnitude x probability of occurrence

NOTICE	
	This indicates a hazard that could result in damage. If the hazardous situation is not avoided, the device or an object in its vicinity could become damaged.

3. Items supplied

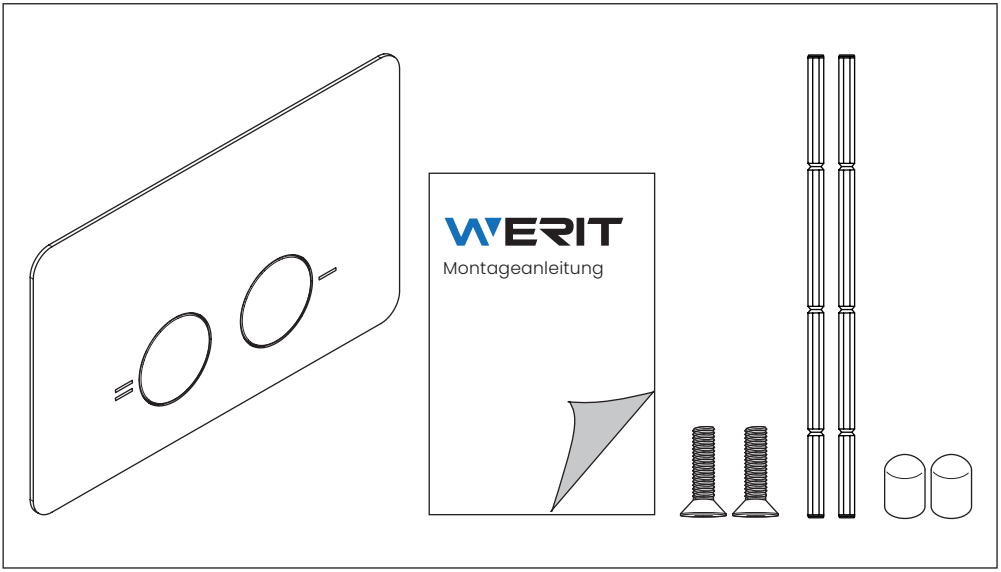


Fig. 1: Items supplied

1x METAL*line* flushing plate
2x Push rod
2x Screws
1x Installation manual
2x Bushes (for push rods)

4. Product description

The flushing plate is the visible part of a concealed cistern. The flushing plate is used to trigger a flush for the WC.

EN

4.1 Layout

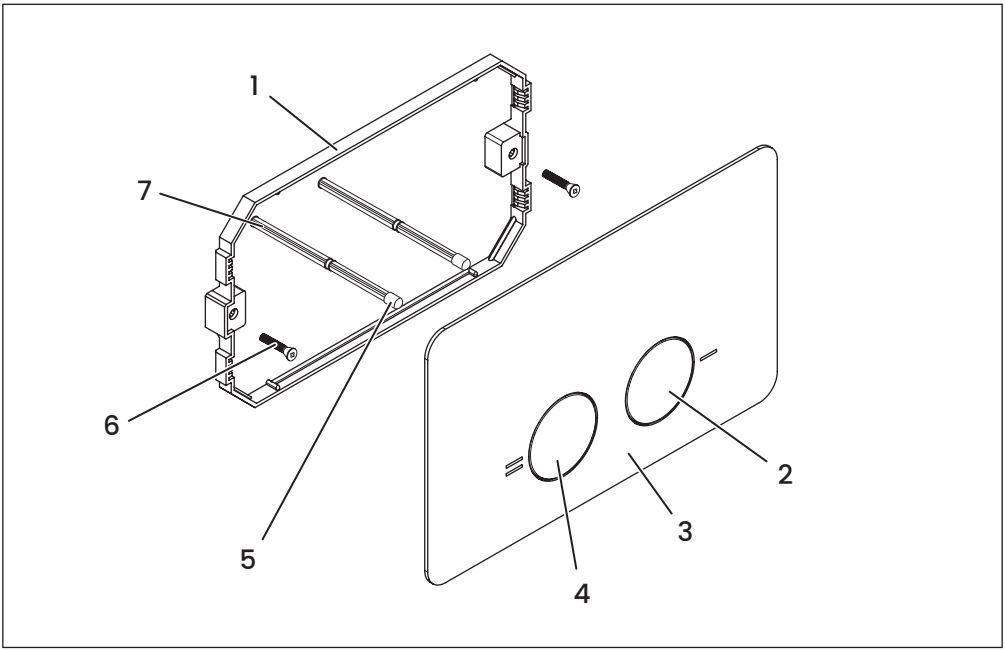


Fig. 2: Flushing plate layout

1	Mounting frame	5	Bush
2	Half flush button	6	Screw
3	Flushing plate	7	Push rod
4	Full flush button		

5. Technical data

5.1 Dimensions

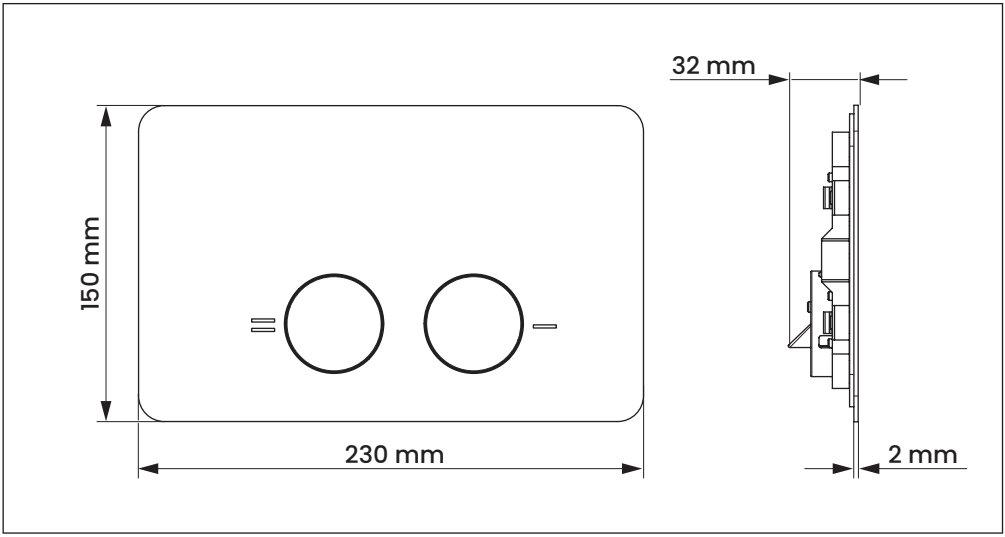
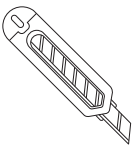


Fig. 3: Dimensions

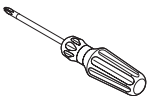
6. Installation

6.1 Tools required

The following tools are required for assembling and installing the product:



Utility knife



Cross-head screwdriver PH1

6.2 Before you begin

1. Shut off the water supply.
2. Make sure that the protection box and the WC itself are properly installed (see manufacturer documentation).

6.3 Preparing the protection box

1. Remove the cover (Fig. 4/2) on the protection box (Fig. 4/1).

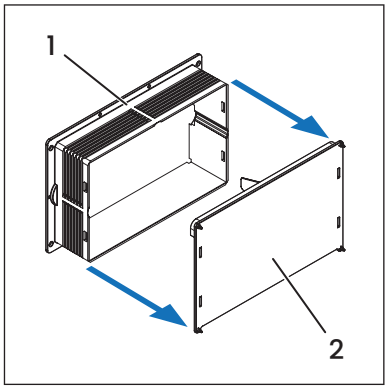


Fig. 4: Remove the cover

2. Cut off the protruding part of the box frame to make it flush with the wall (Fig. 5).

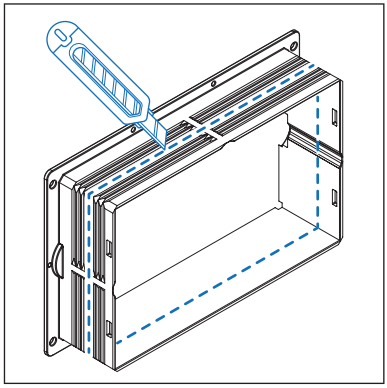


Fig. 5: Trim the protection box

6.4 Remove the splash guard

1. Remove the cistern splash guard (Fig. 6/1) by pressing down the tabs (Fig. 6/2).

NOTICE	
	The push rods on the splash guard are not required for installing the product. Please dispose of these properly. For installing the product, use only the push rods as supplied with the product – see section 3.

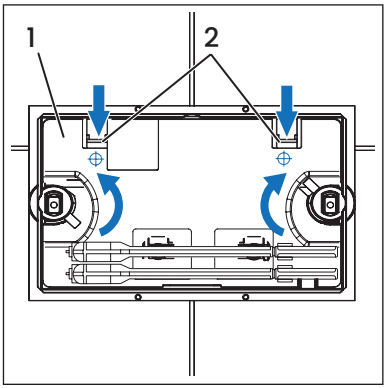


Fig. 6: Remove the splash guard

6.5 Remove the pins and the lever pivot

1. Unlock the pins (Fig. 7/2) by rotating the locking clamp 90°.
2. Remove the pins (Fig. 7/2) from the cistern.
3. Press the tab (Fig. 7/1) on the lever pivot bracket (Fig. 7/3) and pull the lever pivot (Fig. 7/3) upwards and forwards to remove.

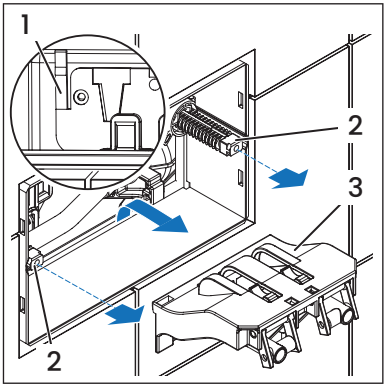


Fig. 7: Remove the pins and the lever pivot

6.6 Flush the lines

1. Close the angle valve (Fig. 8/1).
2. Disconnect the flexible connection tube (Fig. 8/3) from the fill valve (Fig. 8/2) and connect the flexible connection tube (Fig. 8/3) to the angle valve (Fig. 8/1) if necessary.
3. Turn on the water supply.
4. Open the angle valve (Fig. 8/1) to flush the line.
5. Close the angle valve (Fig. 8/1).
6. Connect the flexible connection tube (Fig. 8/3) to the fill valve (Fig. 8/2).
7. Open the angle valve (Fig. 8/1).
8. Check that the line at the angle valve (Fig. 8/1) and fill valve (Fig. 8/2) is leak-tight.

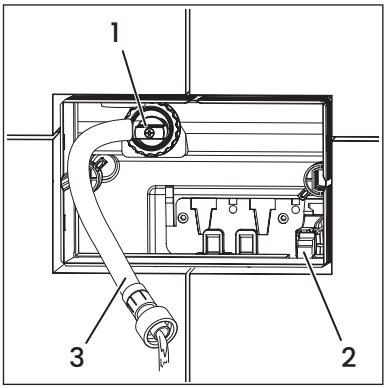


Fig. 8: Flush the lines

6.7 Fit the lever pivot and the splash guard

1. Guide both levers (Fig. 9/2) on the lever pivot (Fig. 9/1) into the corresponding pull eyelets (Fig. 9/3) on the outlet valve (note colour coding).

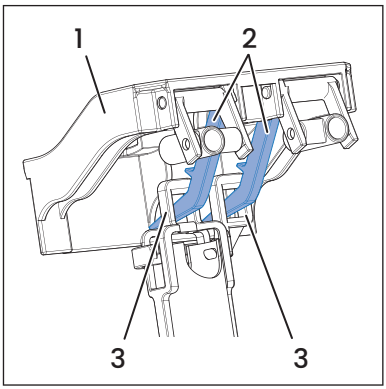


Fig. 9: Insert the lever pivot into the corresponding pull eyelets

2. Insert the lever pivot (Fig. 10/1) into the retainer (dovetail guide) in the cistern.
3. Check to confirm that the levers (Fig. 9/2) are properly seated in the pull eyelets (Fig. 9/3)
4. Fit the splash guard to the cistern.

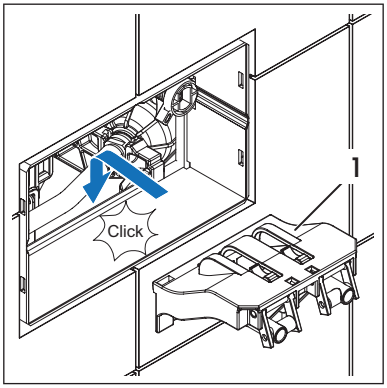


Fig. 10: Fit the lever pivot

6.8 Attach the push rods

1. Shorten the push rods to match the installation depth by snapping them at a suitable predetermined breaking point (Fig. 10) .

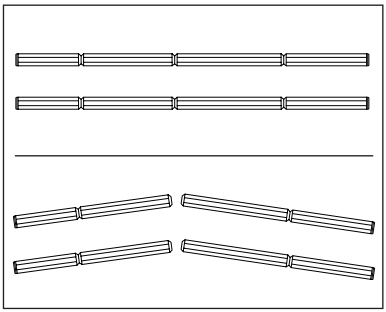


Fig. 12: Shorten the push rods

2. Screw the bushes (Fig. 12/2) onto the push rods (Fig. 12/1).
3. Screw the shortened push rods (Fig. 12/1) into the cistern.

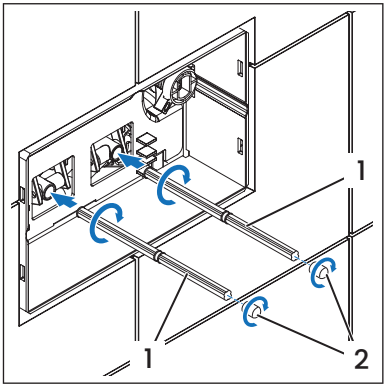


Fig. 13: Attach the push rods

NOTICE	
i	Do not screw the push rods all the way in (Fig. 13).

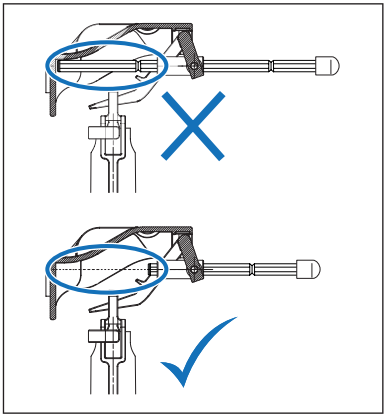


Fig. 11: Insertion depth for push rods

6.9 Remove the mounting frame

1. Press the locking mechanism (Fig. 14/1) on the mounting frame (Fig. 14/3) inwards.
2. Remove the mounting frame (Fig. 14/3) from the flushing plate (Fig. 14/2).

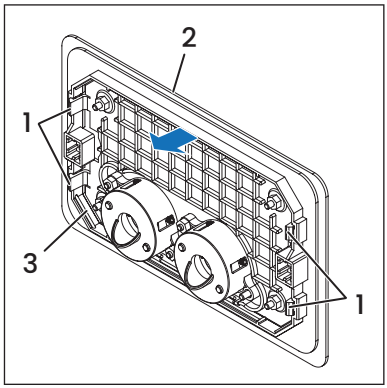


Fig. 14: Remove the mounting frame

6.10 Attach the flushing plate

1. Fit the mounting frame (Fig. 15/2) onto the pins (Fig. 15/1).
2. Use the screws to attach the mounting frame (Fig. 15/2) to the pins (Fig. 15/1).
3. Fit the mounting frame (Fig. 15/2) with the pins (Fig. 15/1) into the cistern, so that the frame is flush with the tiled wall.
4. Lock the pins (Fig. 15/1) in the cistern by rotating the locking clamp by 90°.

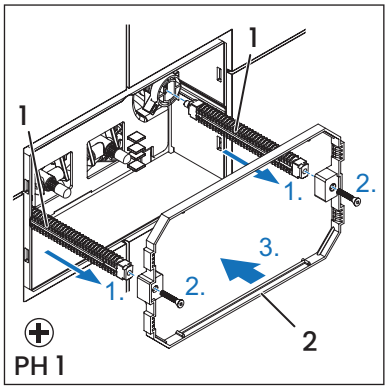


Fig. 15: Attach the mounting frame

5. Fit the flushing plate (Fig. 16/2) onto the mounting frame (Fig. 16/1).

NOTICE	
	The push rods must be inserted into the matching holes provided behind the respective flush volume buttons (half/full) on the flushing plate.

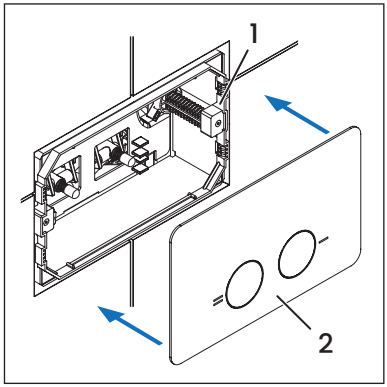


Fig. 16: Attach the flushing plate

7. Cleaning

Inform the end user about the following cleaning and care instructions.

For regular cleaning and to avoid the build-up of deposits (e.g. limescale), please note the following care instructions to ensure you continue to enjoy your product.

TAKE CARE!	
	**Risk of damage from aggressive and abrasive cleaning agents** The surface finish can become damaged by aggressive and abrasive cleaning agents. • Use only mild cleaning agents and water. Do not use any cleaning agents containing chlorine or acids, or with abrasive or caustic properties.

1. Clean the product with normal soap or a mild cleaning agent.
2. Clean the product with a soft, damp cloth.
3. Dry off the product with a soft cloth.

NOTICE	
	In regions with hard water, limescale deposits (from calcium or magnesium salts) can occur on valves and the various parts of the flushing mechanism. These valves may need to be replaced, depending on the extent of these deposits. For more information, please contact our customer service.

The product has been given an anti-fingerprint coating. This is an oleophobic coating that minimises grease smudges and fingerprints while making the plate easier to clean. This coating can wear off as a result of day-to-day use. The use of alcohol or aggressive cleaning agents can permanently destroy this coating.

Please note that fingerprints can still be left on the plate, even with this anti-fingerprint coating.

We accept no liability for damage that results from cleaning the plate with unsuitable cleaning agents.

8. Disposal

Separate waste and packaging into the correct material categories (e.g. paper, metals, plastics or non-ferrous metals), and dispose of these in accordance with the applicable local, national and international environmental management regulations.

EN

9. Contact details

Contact details for our customer service team:

Customer service:

Phone: +44 161 776 1414
Fax: +44 161 776 1515
manchester@werit.eu

Nota wydawnicza

Instrukcja montażu (oryginał)

Nr dokumentu: ???

Płytka uruchamiająca METAL*line*

Numer katalogowy: 102-0000005XX

Wersja

Data wydania: 2026-03-19

Stan zmian: Indeks 0

Informacja dotycząca praw ochronnych (zgodnie z DIN ISO 16016:2017-08)

Przekazywanie oraz powielanie tego dokumentu, a także wykorzystywanie jego treści i informowanie o niej są zakazane, o ile nie udzielono wyraźnej zgody. Nieprzestrzeganie tego zakazu zobowiązuje do odszkodowania. Zastrzega się wszelkie prawa na wypadek zgłoszenia patentu, wzoru użytkowego lub wzoru przemysłowego.

Obowiązek przechowywania

Niniejszą instrukcję montażu należy dobrze schować i w razie przekazania/sprzedaży produktu wręczyć kolejnemu właścicielowi.

W razie utraty instrukcji montażu można pobrać ją z podanej poniżej strony internetowej lub zamówić egzemplarz drukowany pod podanym poniżej adresem.

Zmiany

Ciągle pracujemy nad dalszym rozwojem i innowacyjnością naszych produktów. Prosimy o zrozumienie, że z danych, ilustracji i opisów zawartych w tej dokumentacji nie mogą być wyprowadzane żadne roszczenia.

Zastrzega się pomyłki i zmiany techniczne.

Spis treści

1. Wstęp 32
2. Informacje na temat tej dokumentacji 32
   - 2.1 Grupy docelowe 32
   - 2.2 Bezpieczeństwo 32
   - 2.3 Wyjaśnienie symboli 32
   - 2.4 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem 32
   - 2.5 Struktura ostrzeżeń 33
3. Zakres dostawy 34
4. Opis produktu 35
   - 4.1 Budowa 35
5. Dane techniczne 36
   - 5.1 Wymiary 36
6. Montaż 36
   - 6.1 Potrzebne narzędzia 36
   - 6.2 Warunki 37
   - 6.3 Przygotowanie osłony montażowej 37
   - 6.4 Usuwanie płytki przeciwbryzgowej 38
   - 6.5 Usuwanie sworzni i łożyska dźwigni 38
   - 6.6 Płukanie przewodów 39
   - 6.7 Zakładanie łożyska dźwigni i płytki przeciwbryzgowej 39
   - 6.8 Mocowanie popychaczy 40
   - 6.9 Usuwanie ramy montażowej 41
   - 6.10 Mocowanie płytki uruchamiającej 41
7. Czyszczenie 42
8. Utylizacja 43
9. Informacje kontaktowe 43

1. Wstęp

Serdecznie gratulujemy zakupu tego produktu. W niniejszej dokumentacji można znaleźć wszelkie niezbędne informacje, aby móc zamontować produkt w bezpieczny, wydajny i zgodny z przeznaczeniem sposób.

Jeśli jednak powstaną pytania, na które nie ma odpowiedzi w niniejszej dokumentacji, należy skontaktować się z podanym adresem.

Adres kontaktowy znajduje się na stronie tylnej niniejszej instrukcji oraz na stronie głównej WERIT: www.werit.eu

2. Informacje na temat tej dokumentacji

2.1 Grupy docelowe

Informacje zawarte w tej dokumentacji skierowane są wyłącznie do fachowców lub przeszkolonych pracowników specjalistycznej firmy.

Montaż może być wykonywany wyłącznie przez certyfikowaną firmę specjalistyczną.

Jeśli produkt jest montowany w obrębie instalacji publicznej lub w pomieszczeniach wynajmowanych lub jest częścią składową systemu bez barier, wszelkie prace sanitarne muszą zostać wykonane przez kompetentnego i wykwalifikowanego instalatora sanitarnego, który posiada poświadczenie swojej wiedzy fachowej w zakresie montażu instalacji sanitarnych, zgodnie z właściwymi przepisami krajowymi i przepisami lokalnego zakładu wodociągowego. Dodatkowo przestrzegać obowiązków użytkownika zgodnie z DIN 1988.

2.2 Bezpieczeństwo

Przeczytać całą instrukcję montażu i przestrzegać ostrzeżeń.

Wręczyć wszystkie dokumenty należące do produktu użytkownikowi końcowemu. W przeciwnym razie odpowiedzialność producenta w razie szkody jest ograniczona.

2.3 Wyjaśnienie symboli



oznacza prawidłowy montaż



oznacza nieprawidłowy montaż

2.4 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Płytka uruchamiająca jest przeznaczona wyłącznie do uruchamiania procesów spłukiwania toalet serii WERIfix i JOMOTech firmy WERIT.

2.5 Struktura ostrzeżeń

Klasyfikacja ostrzeżeń została przygotowana w oparciu o wytyczne ISO 3864-2 i ANSI Z535.6 za pomocą haseł kluczowych:

– „Niebezpieczeństwo", „Ostrzeżenie" i „Przestroga" w przypadku obrażeń osób,

– „Uwaga" w przypadku szkód rzeczowych oraz

– „Wskazówka" w celu przedstawienia ogólnych informacji.

W niniejszej dokumentacji zasady bezpieczeństwa podzielone i zaprezentowane są w następujący sposób:

NIEBEZPIECZEŃSTWO!	
	oznacza niebezpieczeństwo o wysokim ryzyku, które prowadzi do poważnych obrażeń lub śmierci, jeśli nie zostanie uniknięte.

OSTRZEŻENIE!	
	oznacza niebezpieczeństwo o średnim ryzyku, które może prowadzić do poważnych obrażeń lub śmierci, jeśli nie zostanie uniknięte.

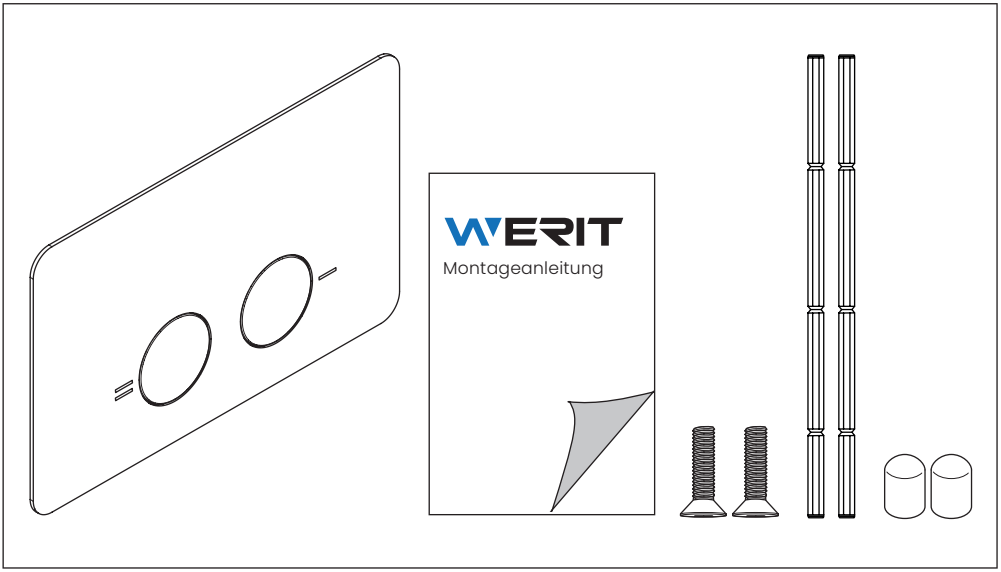
PRZESTROGA!	
	oznacza niebezpieczeństwo o niskim ryzyku, które może prowadzić do lekkich lub średnio poważnych obrażeń, jeśli nie zostanie uniknięte.

UWAGA!	
	oznacza potencjalnie szkodliwą sytuację. Jeśli szkodliwa sytuacja nie zostanie uniknięta, urządzenie lub inna rzecz w pobliżu może ulec uszkodzeniu.

ryzyko = wymiar x prawdopodobieństwo wystąpienia

WSKAZÓWKA	
	oznacza potencjalnie szkodliwą sytuację. Jeśli szkodliwa sytuacja nie zostanie uniknięta, urządzenie lub inna rzecz w pobliżu może ulec uszkodzeniu.

3. Zakres dostawy



Rys. 1: zakres dostawy

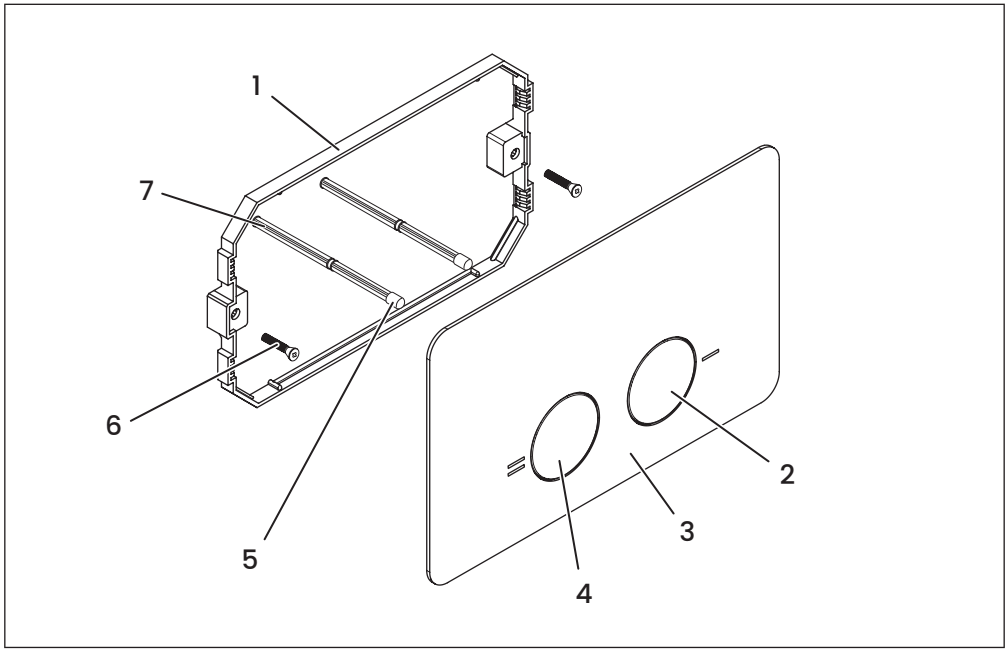
1x płytka uruchamiająca METAL*line*
2x popychacz
2x śruba
1x instrukcja montażu
2x tuleja (do popychacza)

4. Opis produktu

Płytka uruchamiająca jest widoczną częścią spłuczki podtynkowej. Dzięki płytce uruchamiającej można uruchomić spłukiwanie toalety.

4.1 Budowa

PL

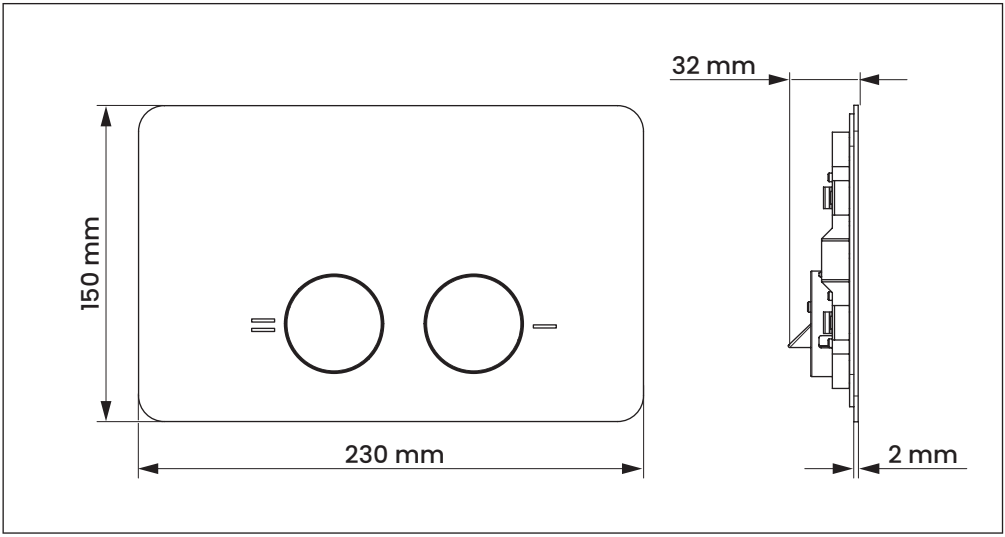


Rys. 2: budowa płytki uruchamiającej

1	Rama montażowa	5	Tuleja
2	Uruchamianie małej ilości wody	6	Śruba
3	Płytka uruchamiająca	7	Popychacz
4	Uruchamianie dużej ilości wody		

5. Dane techniczne

5.1 Wymiary

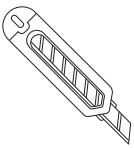


Rys. 3: wymiary

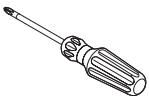
6. Montaż

6.1 Potrzebne narzędzia

Do montażu i instalacji produktu potrzebne są następujące narzędzia:



Nożyk



Śrubokręt krzyżakowy PH1

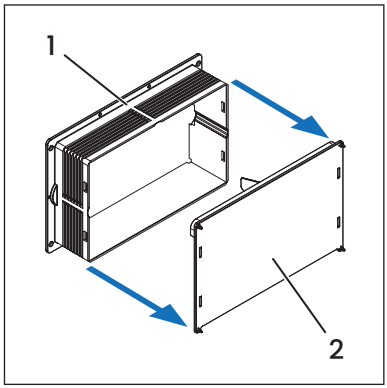
6.2 Warunki

1. Dopływ wody jest zamknięty.
2. Osłona montażowa i element WC są fachowo zamontowane (patrz dokumentacja producenta).

PL

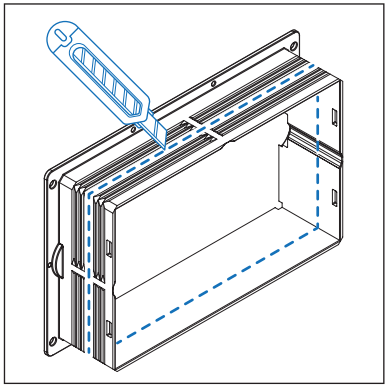
6.3 Przygotowanie osłony montażowej

1. Zdjąć pokrywę (rys. 4/2) osłony montażowej (rys. 4/1).



Rys. 4: Usuwanie pokrywy

2. Uciąć wystającą część osłony montażowej na ramie równo ze ścianą (rys. 5).

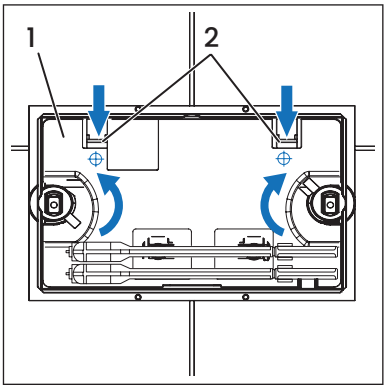


Rys. 5: Przycinanie osłony montażowej

6.4 Usuwanie płytki przeciwbryzgowej

1. Zdjąć płytkę przeciwbryzgową (rys. 6/1) spłuczki poprzez naciśnięcie w dół nakładek (rys. 6/2).

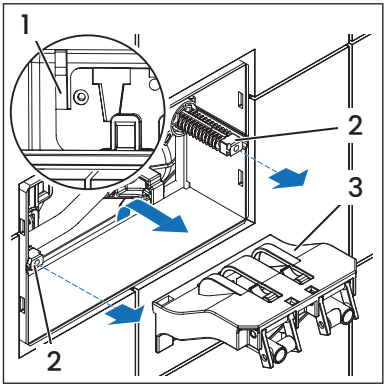
WSKAZÓWKA	
	Popychacze na płytce przeciwbryzgowej nie są potrzebne do montażu produktu. Należy prawidłowo zutylizować je. Do montażu produktu używać wyłącznie popychaczy z zakresu dostawy, patrz rozdział 3.



Rys. 6: usuwanie płytki przeciwbryzgowej

6.5 Usuwanie sworzni i łożyska dźwigni

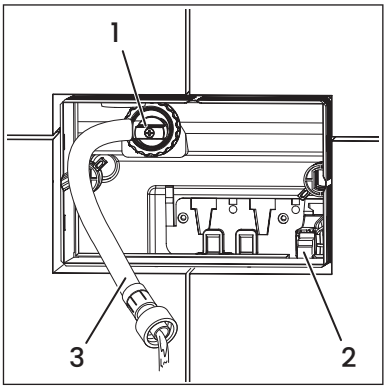
1. Odblokować sworznie (rys. 7/2) poprzez obrócenie blokady o 90°.
2. Wyjąć sworznie (rys. 7/2) ze spłuczki.
3. Nacisnąć nakładkę (rys. 7/1) na uchwycie łożyska dźwigni (rys. 7/3) i wyjąć łożysko dźwigni (rys. 7/3) do góry i do przodu.



Rys. 7: usuwanie sworzni i łożyska dźwigni

6.6 Płukanie przewodów

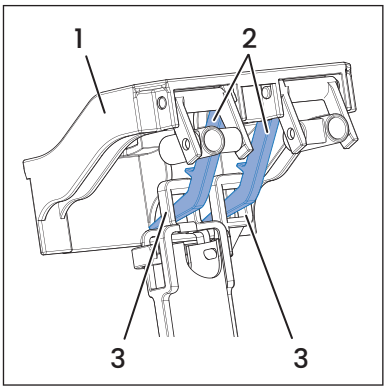
1. Zamknąć zawór kątowy (rys. 8/1).
2. Odłączyć elastyczny wąż przyłączeniowy (rys. 8/3) z zaworu napełniającego (rys. 8/2) i w razie potrzeby podłączyć elastyczny wąż przyłączeniowy (rys. 8/3) do zaworu kątowego (rys. 8/1).
3. Otworzyć dopływ wody.
4. Otworzyć zawór kątowy (rys. 8/1), aby wypłukać przewód.
5. Zamknąć zawór kątowy (rys. 8/1).
6. Podłączyć elastyczny wąż przyłączeniowy (rys. 8/3) do zaworu napełniającego (rys. 8/2).
7. Otworzyć zawór kątowy (rys. 8/1).
8. Sprawdzić szczelność przewodu na zaworze kątowym (rys. 8/1) i na zaworze napełniającym (rys. 8/2).



Rys. 8: płukanie przewodów

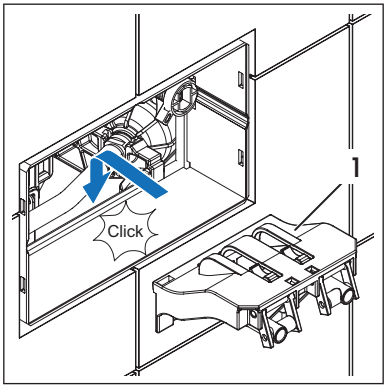
6.7 Zakładanie łożyska dźwigni i płytki przeciwbryzgowej

1. Wprowadzić obie dźwignie (rys. 9/2) łożyska dźwigni (rys. 9/1) w odpowiednie ucho pociągowe (rys. 9/3) zaworu odpływowego (przestrzegać barwnego oznaczenia).



Rys. 9: wkładanie łożyska dźwigni w odpowiednie ucha pociągowe

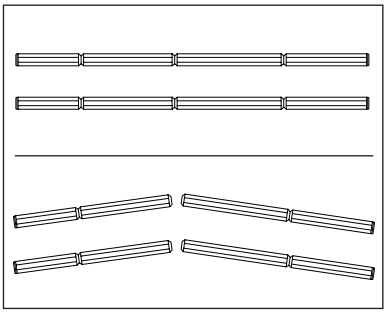
2. Włożyć łożysko dźwigni (rys. 10/1) w uchwyt (prowadnica typu jaskółczy ogon) spłuczki.
3. Sprawdzić prawidłowe osadzenie dźwigni (rys. 10/2) w odpowiednich uchach pociągowych (rys. 10/3)
4. Włożyć płytkę przeciwbryzgową w spłuczkę.



Rys. 10: wkładanie łożyska dźwigni

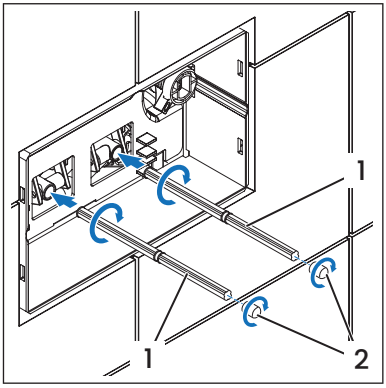
6.8 Mocowanie popychaczy

1. Skrócić popychacze odpowiednio do głębokości montażowej poprzez złamanie w odpowiednim, wyznaczonym miejscu (rys. 10).



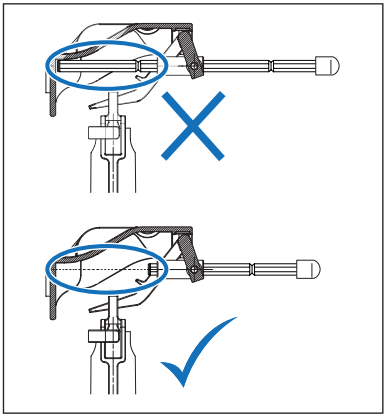
Rys. 12: skracanie popychaczy

2. Nakręcić tuleje (rys. 12/2) na popychacze (rys. 12/1).
3. Wkręcić skrócone popychacze (rys. 12/1) w spłuczkę.



Rys. 13: mocowanie popychaczy

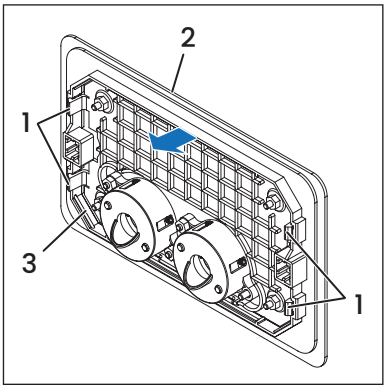
WSKAZÓWKA	
	Popychaczy nie wolno wkręcać do oporu (rys. 13).



Rys. 11: głębokość wkręcania popychaczy

6.9 Usuwanie ramy montażowej

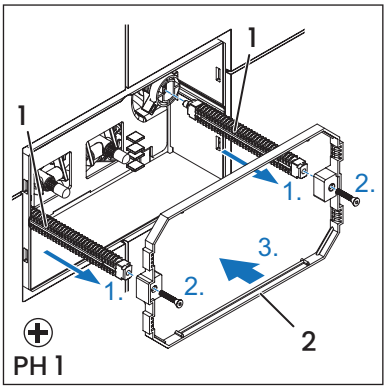
1. Wcisnąć blokadę (rys. 14/1) ramy montażowej (rys. 14/3) do wewnątrz.
2. Zdjąć ramę montażową (rys. 14/3) z płytki uruchamiającej (rys. 14/2).



Rys. 14: usuwanie ramy montażowej

6.10 Mocowanie płytki uruchamiającej

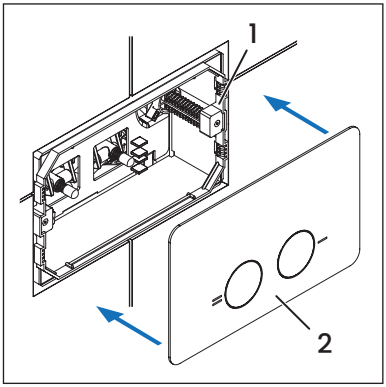
1. Nasadzić sworznie (rys. 15/1) na ramę montażową (rys. 15/2).
2. Zamocować ramę montażową (rys. 15/2) śrubami na sworzniach (rys. 15/1).
3. Włożyć ramę montażową (rys. 15/2) sworzniami (rys. 15/1) w spłuczkę aż do poziomu płytek.
4. Zablokować sworznie (rys. 15/1) w spłuczce poprzez obrócenie blokady o 90°.



Rys. 15: mocowanie ramy montażowej

5. Nasadzić płytkę uruchamiającą (rys. 16/2) na ramę montażową (rys. 16/1).

WSKAZÓWKA	
i	Popychacze muszą zostać włożone w przewidziane na nie otwory za przyciskiem uruchamiania danej ilości wody na płytce uruchamiającej.



Rys. 16: mocowanie płytki uruchamiającej

7. Czyszczenie

Poinstruować użytkownika końcowego na temat następujących punktów dotyczących czyszczenia i pielęgnacji:

W ramach regularnego czyszczenia i unikania pozostałości (np. zacieków wapiennych) przestrzegać poniższych wytycznych dotyczących czyszczenia, aby długo cieszyć się produktem.

UWAGA!	
	**Uszkodzenia spowodowane agresywnymi i szorującymi środkami czyszczącymi** Powierzchnia może zostać uszkodzona przez agresywne i szorujące środki czyszczące. • Stosować wyłącznie łagodne środki czyszczące oraz wodę i nie stosować środków czyszczących zawierających chlor lub kwasy ani szorujących lub żrących środków czyszczących.

1. Czyścić produkt normalnym mydłem lub łagodnym środkiem czyszczącym.
2. Czyścić produkt miękką, zwilżoną szmatką.
3. Osuszyć produkt miękką szmatką.

WSKAZÓWKA	
	W regionach o wysokiej twardości wody spowodowanej podwyższonym stężeniem soli wapnia lub magnezu na zaworach i armaturze płuczącej mogą pojawić się osady wapnia. W zależności od wymiaru osadów zawory muszą zostać wymienione. Skontaktować się z serwisem.

Produkt jest pokryty powłoką anti-fingerprint. Jest to oleofobowa powierzchnia, która minimalizuje osadzanie się tłuszczu i powstawanie odcisków palców, ułatwiając czyszczenie. Codzienne użytkowanie może spowodować zużycie powłoki. Użycie alkoholu lub ostrych środków czyszczących może trwale zniszczyć powłokę.

Należy pamiętać, że odciski palców mogą pozostawać na powierzchni mimo powłoki anti-fingerprint!

Reklamacje, wynikające z nieprawidłowego zastosowania środków czyszczących, nie mogą zostać uznane.

8. Utylizacja

Posegregować odpady i opakowanie na poszczególne grupy materiałów (np. papier, metale, tworzywa sztuczne lub metale nieżelazne) i zutylizować jest zgodnie z danymi obowiązującymi lokalnie lub w danym kraju i międzynarodowymi przepisami.

9. Informacje kontaktowe

Nasz serwis jest dostępny pod numerem:

Serwis:

Tel.: +48 71 336-25-95
Fax: +48 71 333-65-00
werit@werit.pl

Deutschland

WERIT Kunststoffwerke
W. Schneider GmbH & Co. KG

Industriepark Nord 27
53567 Buchholz

Tel.: +49 2683 976-0
buchholz@werit.eu

United Kingdom

WERIT UK Ltd

Darby Road
Irlam, Manchester
M44 5B

Phone: +44 161 776 1414
manchester@werit.eu

Polska

WERIT Polska Sp z o.o.

ul. Zachodnia 2
PL-55-330 Błonie gm. Miękinia

Tel.: +48 71 336-25-95
werit@werit.pl

www.werit.eu